



NO. 2

Mein Mitmach-Heft



Bibelgeschichte:
Petrus lernt
Jesus kennen



Dieses Heft gehört:

- ✓ Spielen & Basteln
- ✓ Entdecken & Toben
- ✓ Knobeln & Sammeln



CSV
KIDS

INHALT

Dein Bibelvers-Lesezeichen >> 4

Kleine bunte Herzen >> 5

Handtuch-Lauf & Boden-Wettkampf >> 6

Der Helfende-Hände-Baum >> 7

Wer bin ich? >> 8

Durcheinander im Keller >> 9

Petrus lernt Jesus kennen – MENSCHENFISCHER >> 10

Zeichne das Boot ab und male es aus! >> 13

Apfel schälen & Obst fischen >> 14

Meine Steinsammlung für ein Mosaik >> 15

Dein Barfuß-Pfad draußen ... >> 16

... und drinnen & 9 Tiernamen mit 9 Buchstaben >> 17

Erforsche den Bach! >> 18

Bau dir deinen Kescher! >> 19

Petrus lernt Jesus kennen – DIE STARKE HAND >> 20

Eine Marmeladebahn im Karton >> 24

Der Flaschen-Vulkan >> 25

Buchstaben im Netz & Buchstaben-Labyrinth >> 26

Stiftehalter aus Papierrollen >> 27

Petrus lernt Jesus kennen – DER HAHNENSCHREI >> 28

Dinge verstecken und raten >> 31

»Glaube an den Herrn Jesus!« – Sing mit! >> 32

1. Auflage 2020

© by Christliche Schriftenverbreitung Hückeswagen

Umschlag und grafisches Layout: Brockhausdruck in Dillenburg; Textlayout: Christliche Schriftenverbreitung; Idee u. Konzept: Damaris Pixberg; Ausmalgeschichten: Nina Benner (S. 20-22); Gunther Werner

Bildnachweise: Umschlag: © Can Stock Photo / bluring, pixabay.com; Innenteil: Fotos Aktionen: D. Pixberg; S. 3: © Can Stock Photo / lenm; S. 4, 7, 26: © www.kids-web.org (mit freundlicher Genehmigung); Ausmalbilder: Irmhild Buhl

Druck: Brockhausdruck in Dillenburg

ISBN 978-3-89287-651-9

Christliche Schriftenverbreitung Hückeswagen · An der Schloßfabrik 30 · 42499 Hückeswagen

www.csv-verlag.de

In diesem Heft versteckt:

Wie viele Wassertiere findest du?
Wie viele verschiedene Wassertiere
gibt es? Wie viele Tiere findest du,
die keine Fische sind? Und wie
viele verschiedene Tiere gibt es,
die keine Fische sind?



Hallo DU!

Spielst, tobst und bastelst du gerne?
Oder suchst du lieber versteckte Tiere?
Dann mach dich auf die Suche – in
diesem Heft und in der Natur!

Zum Lesen gibt es eine Geschichte
aus der Bibel, dem wichtigsten
Buch auf der Erde. Warum ist die
Bibel so wichtig? Weil Gott sie für
uns Menschen aufschreiben ließ. Er
benutzte dazu Leute wie den Fischer
Petrus, der Jesus kennenlernte. Lies
nach, wie das geschah!

**Gottes Segen beim Spielen,
Basteln, Entdecken und Lesen!**

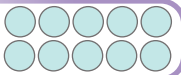
*Das ist die Rückseite
deines Bibelvers-
Lesezeichens.*

*Klebe sie auf ein
Stück dickeres
Papier oder dünnen
Karton.*



Kreuze jede Aktion an, die du
(mehrmals) machst und vergleiche mit
anderen: Wer hat die meisten Punkte?

GEBASTELT



Du bist ein
Bergungsort
für mich; vor
Bedrängnis
behütetest
du mich.


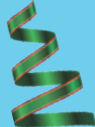
Psalm 32,7



Dein Bibelvers-Lesezeichen

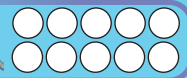
Gott weiß alles. Deshalb weiß er auch, wenn du froh bist und dich zum Beispiel über das schöne Wetter freust. Aber Gott sieht auch, wenn du traurig bist oder dich alleine fühlst. Dann will Gott dich durch die Worte der Bibel trösten und dir wieder Mut machen.

Lies die Bibel – das Buch von Gott!

- 1 Mal das Lesezeichen schön aus.
- 2 Schneide es an der gestrichelten Linie links aus dem Heft heraus. 
- 3 Besorg dir ein Stück festen Karton.
- 4 Kleb das Lesezeichen auf den Karton und schneide ihn passend zur Größe des Lesezeichens aus.
- 5 Wenn du möchtest, kannst du unten ein Loch anbringen, um ein schönes Band an das Lesezeichen zu knoten. 
- 6 Nimm einen Bibelvers, den du besonders magst, und gestalte mit diesem dein eigenes Lesezeichen!



GEBASTELT

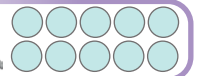


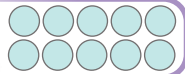


Kleine bunte Herzen

- 1 Nimm verschiedene bunte Papp- und Papierreste.
- 2 Zupf das Papier zu kleinen Fetzen und forme daraus viele kleine Bälle.
- 3 Besorg dir eine Unterlage aus fester Pappe oder hellem Karton.
- 4 Gestalte auf deiner Unterlage mit den kleinen Bällen ein schönes Bild als Collage. Du kannst zum Beispiel zuerst ein Foto von dir aufkleben. Dann lass deiner Fantasie freien Lauf und bau mit deinen Bällen zum Beispiel Autos, Bäume und Häuser.

- 5 Oder möchtest du lieber ein Herzen-Mobile gestalten? Ein Mobile hängt man in die Luft, damit es durch den Luftzug bewegt wird. Für dein Herzen-Mobile zeichne dir mehrere Herzen vor, schneide sie aus, beklebe sie beidseitig mit den Bällen und hänge sie mit Fäden an einem Ast auf.





Handtuch-Lauf

► Du brauchst: So viele gefaltete Handtücher wie Mitspieler.

Ihr legt die Handtücher im Abstand von 20 bis 30 cm auf den Boden und jeder Mitspieler stellt sich auf ein Tuch.

Der Hinterste in der Reihe muss nun sein Handtuch an den Vordersten reichen. Damit er das tun kann, stellt er sich mit dem vorletzten Spieler zusammen aufs Handtuch. Der Vorderste legt das Handtuch vor sich und alle laufen ein Handtuch weiter nach vorne. Wiederholt das so lange, bis ihr richtig gut seid im Handtuch-Laufen. Legt einen Start und ein Ziel fest und stoppt die Zeit, die ihr für eine Strecke benötigt. Seid ihr vier oder sechs Spieler? Dann könnt ihr zwei Mannschaften bilden und ein Handtuch-Lauf-Wettrennen veranstalten.



6

Boden-Wettkampf

Hier ist Muskelkater garantiert!
Und am besten machen alle mit!
Etwas Bewegung können doch alle gut gebrauchen – auch Erwachsene!

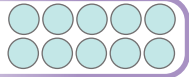
► Sucht euch Kissen zusammen.

- Legt einen Start und ein Ziel fest, vielleicht klebt ihr dazu ein Klebeband auf den Boden.
- Jeder setzt sich auf ein Kissen an die Start-Linie.
- Jetzt versucht ihr, nur durch Wackeln, Ruckeln, Rutschen das Ziel zu erreichen, ohne Hände oder Füße auf den Boden zu setzen!



Schneide diese Seite vorsichtig aus dem Heft heraus, wenn du das Rätsel auf der Rückseite gelöst hast. Oder kopiere die Seite, damit das Heft vollständig bleibt.

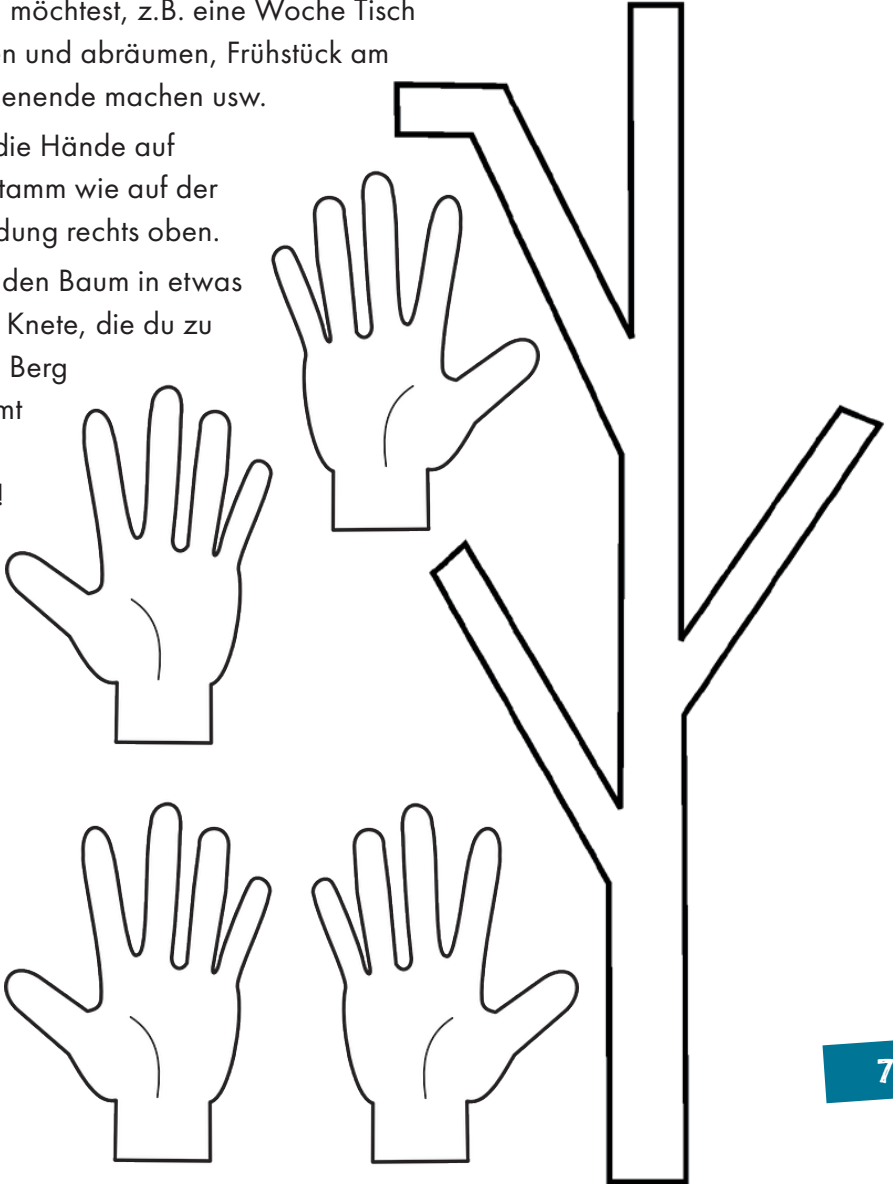
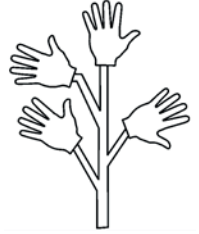
GEBASTELT

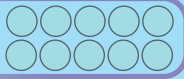


Der Helfende-Hände-Baum

▶ Du brauchst: Schere, Stifte, Kleber, Karton, grüne Knete

- 1 Schneide die Hände und den »Stamm« aus.
- 2 Male den »Stamm« aus und schneide ihn grob aus. Klebe ihn auf Karton und schneide ihn aus.
- 3 Auf die Hände schreibe oder male, was du zu Hause helfen möchtest, z.B. eine Woche Tisch decken und abräumen, Frühstück am Wochenende machen usw.
- 4 Kleb die Hände auf den Stamm wie auf der Abbildung rechts oben.
- 5 Steck den Baum in etwas grüne Knete, die du zu einem Berg geformt hast. Fertig!





Wer bin ich?

- Manchmal bin ich ganz dick, manchmal mache ich mich dünn.
- Manchmal verhalte ich mich ruhig und manchmal leise.
- Manchmal muss ich mich gut festhalten und manchmal sitze ich dösend da.
- Manchmal genieße ich die warme Sonne, manchmal flattere ich erschrocken auf.
- Manchmal muss ich fleißig Stöckchen, Halme, Moos, Blättchen einsammeln. Manchmal kann ich mich ausruhen.
- Manchmal gebe ich nur einen leisen Piep von mir, manchmal singe ich herrliche unterschiedliche Melodien.
- Manchmal wohne ich in Städten, manchmal in Wäldern und Feldern.
- Manchmal finde ich mein Futter selbst, manchmal bin ich sehr erleichtert, wenn ihr für mich Körner bereit habt.
- Manchmal seht ihr meinen Gesang herbei, manchmal fühlt ihr euch vor Sonnenaufgang dadurch gestört.
- Manchmal bin ich schwarz, manchmal bräunlich.
- Manchmal habe ich einen orangefarbenen Schnabel, manchmal ist dieser eher braun. **Wer bin ich?**



Durcheinander im Keller

Herr Ulrich Unordnung freut sich darauf, seinen Garten zu bepflanzen. Er geht in den Keller, um seine Tütchen mit Samen zu holen. Doch was ist das? Über den Winter sind die Etiketten unleserlich geworden und alle Vokale sind verschwunden. Wie soll er jetzt bloß herausfinden, welche Pflanzensamen in welcher Tüte sind?

Kannst du ihm helfen?



Petrus lernt Jesus kennen – MENSCHENFISCHER

Wer ist Jesus?

Jesus Christus ist der Sohn Gottes, der vor fast 2000 Jahren als Mensch auf die Erde kam. Gott schickte den Herrn Jesus zu uns, weil er die Menschen lieb hat und ihnen helfen will.

Jesus predigt am Seeufer

Als Jesus ungefähr 30 Jahre alt war, begann er durch das Land Israel zu ziehen und zu predigen. Anfangs tat er das in den Ortschaften am See Genezareth, der im Norden Palästinas liegt.

Einmal predigte der Herr Jesus am Ufer des Sees. Viele Menschen hörten ihm zu. Die Zuhörer, die weiter hinten in der Menge standen, konnten Jesus nicht gut sehen und sicher auch nicht so gut hören.

10

Das Boot von Petrus für den Herrn Jesus

In der Nähe lagen zwei Fischerboote am Ufer. Die Fischer säuberten gerade ihre Fischernetze.

Jesus stieg in eins der Schiffe. Es gehörte dem Fischer Simon. Der Herr Jesus hatte ihm den Namen Petrus gegeben. Jesus fragte Simon, ob er ihn ein kleines Stück aufs Wasser hinausfahren könnte. Das tat Simon gerne. Jetzt konnte Jesus vom Schiff aus prima zu den vielen Leuten am nahen Ufer reden. Alle sahen und hörten den Herrn Jesus.

Jesus sagte zu Petrus:

»Fürchte dich nicht;
von nun an wirst du
Menschen fangen!«

Die Bibel – Lukas 5,10



